



QUALITÄTSWEG WANDERBARES DEUTSCHLAND

Hohenwarte Stausee Weg

Naturpark
Thüringer Schiefergebirge/
Obere Saale



Willkommen am Thüringer Meer

Besuchen Sie die Region am Thüringer Meer und begeben Sie mit dem Hohenwarte Stausee Weg einen Qualitätsweg der besonderen Art. Ihr Weg führt Sie auf einer Gesamtlänge von rund 75 Kilometern auf eine interessante Entdeckungsreise durch die Flora und Fauna rund um den Hohenwarte Stausee und erschließt Ihnen so die verträumten Dörfer und die wildromantische Landschaft des größten zusammenhängenden Stauseegebietes Europas. Unterwegs kommen Sport- und Naturbegeisterte ebenso wie kulturell Interessierte und Erholungssuchende inmitten der fjordähnlichen Landschaft voll auf Ihre Kosten. Sie wandern auf anspruchsvollen Wegen durch dichte Nadelwälder, durchstreifen die urigen Laub- und Mischwälder entlang der Steilhänge an der Saale und erklimmen dabei eindrucksvolle Felsen und Aussichtspunkte. Vorbei an den offenen Flächen des Oberlandes gelangen Sie in die romantischen Ortschaften der Region und erreichen einige der schönsten regionalen Naherholungsgebiete im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale. Es erwarten Sie liebevoll eingerichtete Museen, eindrucksvolle Naturdenkmäler und ein umfangreiches Freizeitangebot entlang der sich windenden Saale-Kaskaden. Als Natur- und Wanderfreund sind Sie auf den am Weg gelegenen Campingplätzen, den Gaststätten, Hotels und Pensionen ein gern gesehener Gast und können sich so von der berühmten Thüringer Gastlichkeit überzeugen.

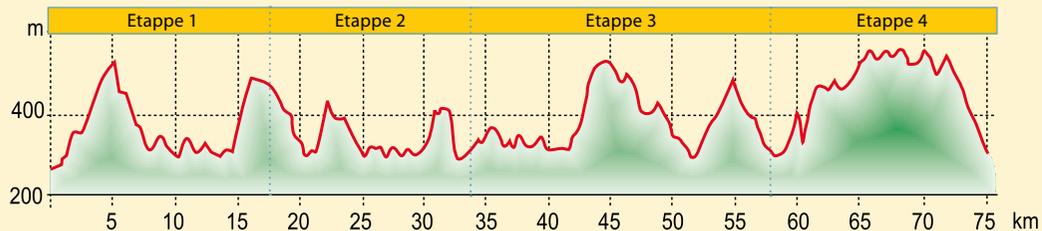
Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Wanderung auf dem Hohenwarte Stausee Weg!

Legende und Zeichenerklärung

-  Hohenwarte Stausee Weg
-  Staumauer
-  Schifffahrtslinie
-  Naturdenkmal
-  Schutzhütte
-  Schiffsanlegestelle
-  Rastplatz
-  Gaststätte
-  Aussichtspunkt
-  Zeltplatz
-  Museum
-  Jugendherberge



Höhenprofil



Quelle Höhenprofil: Thüringer Tourismus GmbH



Hohenwarte Stausee Weg – Streckeninfo

| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Gesamtlänge des Weges | 75 km |
| Laufzeit | 4 Tagesetappen |
| Start/Ziel | Parkplatz an der Staumauer Hohenwarte |
| Höchster Punkt | St. Jacob (555 Meter) |
| Niedrigster Punkt | Saalebrücke Hohenwarte (242 Meter) |
| Wegemarkierung | Roter Punkt auf weißem Grund |

Anreise

Anreise mit der Bahn und mit dem Bus:

Gästen, die mit der Deutschen Bahn anreisen, stehen die Bahnverbindungen in den Städten Saalfeld und Pößneck zur Verfügung. Von dort aus können die Busverbindungen des öffentlichen Personennahverkehrs genutzt werden. Von Pößneck aus gelangen Sie mit den Linien 66 und 67 nach Ziegenrück bzw. zur Linkenmühle und von Saalfeld mit der Linie 46 nach Hohenwarte, dem Ausgangspunkt der ersten Etappe des Wanderweges.

Anreisende mit dem Bus können die öffentlichen Haltestellen in Hohenwarte, Bucha, Wilhelmsdorf, Gössitz, Paska, Ziegenrück, Altenbeuthen, Drognitz, Reitzengeschwenda, Neidenberga, Lothramühle, Steinsdorf und Munschwitz/St. Jacob nutzen. Bitte informieren Sie sich vor Reiseantritt unter www.kombus-online.eu oder Telefon 0 36 71 - 52 51 90 über die Fahrtzeiten.

Anreise mit dem PKW:

Bei Anreise mit dem PKW stehen die Parkmöglichkeiten an der Staumauer Hohenwarte, am Wanderparkplatz Wilhelmsdorf, an der Saalepromenade Ziegenrück und in der Ortslage Neidenberga zur Verfügung.

Wanderern, die zusammenhängend alle 4 Etappen des Wanderweges bestreiten, wird auch die Möglichkeit des Transfers entlang der Strecke angeboten. Bitte informieren Sie sich hierfür bei den Übernachtungsanbietern der Region in dieser Broschüre.



Landschaft, Geologie, Flora, Fauna



Blaues Band und Thüringer Meer

Die Landschaft der Oberen Saale ist geprägt vom Wechsel des natürlichen Verlaufs der Saale mit den beiden großen Stauseen (Hohenwarte- und Bleilochtsperre), dem Thüringer Meer. Die oft steilen Saalehänge sind gerade an der Nord- und Ostseite häufig mit Fichten bewachsen und mit Laubwald aufgelockert. In

den feuchten Bachtälern fühlt sich der Feuersalamander wohl, im Wald der quirlige Gartenschläfer. An den warmen Südhängen findet man kleinwüchsige, alte Eichen und Hainbuchen. Variationen der Elemente Wald, Wasser und Fels machen den Reiz dieser von steilen Bergen umgebenen Flusslandschaft aus.

Wo die Pfingstnelke blüht

Die bewaldeten Steilhänge, die den Hohenwarte Stausee umgeben, zeigen ein interessantes Zusammenspiel wechselnder Pflanzengesellschaften von Fichtenforsten, Trockenwäldern und freien Felsen, auf denen in den Sommermonaten auch die dekorative Pfingstnelke blüht. Ein intensiver süßlicher



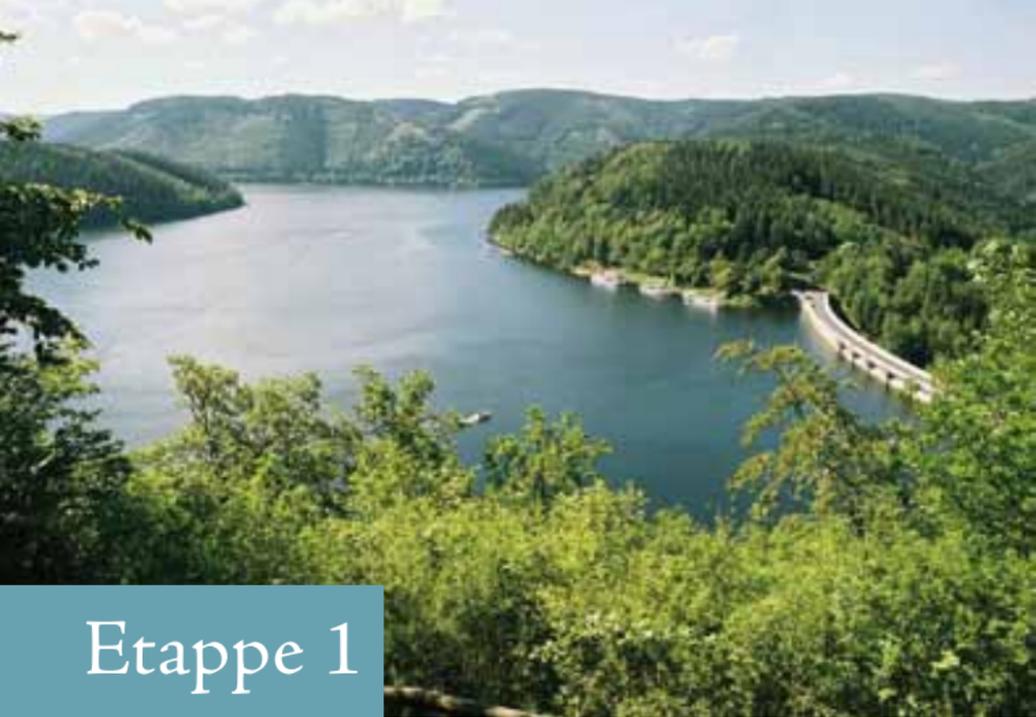
Duft weist den Wanderer auf eine weitere interessante Pflanze hin, die an den trockenen Hängen des Stausees blüht, die Graslilie. Diese selten gewordene Pflanze ist eine ergiebige Nektarquelle für Schmetterlinge, Bienen und Schwebfliegen.



Die Felsgruppen der Steilhänge im Saaletal an der Hohenwarte-Talsperre sind erdgeschichtlich wertvolle Landschaftsteile.

Herausgearbeitet durch die Kraft des Wassers geben sie Einblick in den Aufbau des Untergrundes und zeigen Elemente des Gebirgsbaues wie Faltungen, Klüftungen, Schieferungen und Störungszonen.

Die Region des Thüringer Meeres gehört wegen der vielen erdgeschichtlichen Aufschlüsse zum Geopark Schieferland mit einer Informationsstelle im Naturpark-Haus in Leutenberg.



Etappe 1

Hohenwarte bis Wilhelmsdorf

Die erste Etappe Ihrer Wanderung am Thüringer Meer führt Sie ein in die Geschichte und Entstehung des Hohenwarte Stausees, der heute als, viertgrößter Stausee Deutschlands, zu den schönsten Erholungsräumen unseres Landes zählt.

Neben den geschichtlichen Hintergründen zur Staumauer und den einst versunkenen Orten, bietet der Weg bleibende Eindrücke von der Vielfalt des Lebensraumes Wald und gibt nach den ersten steilen Anstiegen in Richtung Wilhelmsdorf sagenhafte Ausblicke über die weite Wasserlandschaft frei.

| Hohenwarte Stausee Weg – Streckeninfo Etappe 1 | |
|--|---|
| Etappenlänge | 16,9 km |
| Laufzeit | Tagesetappe ca. 5-6 Stunden |
| Start | Parkplatz an der Staumauer Hohenwarte |
| Ziel | Wilhelmsdorf |
| Höchster Punkt | Steinhügel (522 m) |
| Niedrigster Punkt | Saalebrücke Hohenwarte (242 m) |
| Orte/Stationen | Hohenwarte, Campingplatz Saalthal- Alter, Wilhelmsdorf |



Sehenswertes, Sagen und Legenden



Staumauer Hohenwarte

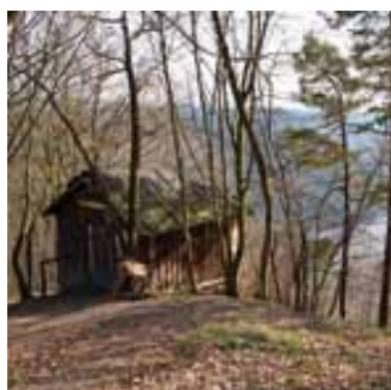
Von 1919 bis 1963 wurde zwischen Blankenstein und Hohenwarte die Saalekaskade gebaut - ein Talsperrensystem, das aus 5 Talsperren und 6 Kraftwerken besteht. Der Hohenwarte Stausee ist mit 182 Mio. m³ Stauraum die viertgrößte Talsperre Deutschlands.

Klinkhardtshöhe

Hier befindet sich eine Schutzhütte mit schönem Ausblick auf die Staumauer, das Südufer mit der Rohrbahn zum Oberbecken bis hin zur Lothrabucht und auf die vom Südufer ausgehende Preßwitzer Spitze.

Skulpturenpfad an der Klinkhardtshöhe

Jeder beteiligte Künstler schuf eine Plastik aus einem Holzstamm zu den Themen „Bewegt“ und „Welle“.



Aussichtspunkt Mooshäuschen

Die innenseitig von Wanderern mit Moos verkleidete Schutzhütte bietet einen einmaligen Ausblick auf den Gnomsberg nahe Neidenberga. Mit etwas Glück können Sie die possierlichen Siebenschläfer beobachten, die der Hütte hin und wieder einen Besuch abstatten.

Sage um Wilhelmsdorf

An einer Quelle, die nach der Saale zu liegt, stand ein Gasthaus. Dort tanzten die Vorfahren der Bewohner von Wilhelmsdorf. Als sie aber einst auch am Himmelfahrtstage ihrer Tanzlust keinen Einhalt taten, versank das Haus und alle Tänzer mit demselben.

Ein Teich kam an gleicher Stelle zum Vorschein. Er führt den Namen Tanzteich, und die Quelle wurde seit jener Zeit Gottschau genannt, weil Gott sich dort all den Verächtern des heiligen Tages schauen ließ.

Einkehren und Übernachten

Gasthof Zum Saaletal

Preßwitzer Straße 14 • 07338 Hohenwarte
Tel. 03 67 33 - 2 22 29
Mo, Di Ruhetag • 0,5 km vom Weg entfernt

Ferienwohnung Wenzky

Preßwitzer Straße 12 • 07338 Hohenwarte
Tel. 03 67 33 - 2 17 16 • www.urlaub-hohenwarte.de
0,5 km vom Weg entfernt

Hotel Güldene Gabel

Preßwitzer Straße 24 • 07333 Unterwellenborn, OT Bucha
Tel. 03 67 32 - 2 22 51 • www.gueldenegabel.de
1,3 km vom Weg entfernt

Waldhotel Am Stausee***

07333 Unterwellenborn
OT Bucha • Tel. 03 67 32 - 3 63
www.waldhotel-am-stausee.de



Campingplatz Saalthal-Alter

07333 Unterwellenborn, OT Bucha
Tel. 03 67 32 - 2 22 67 • www.camping-saalthal-alter.de
Stellplätze

Wassersportzentrum Hohenwartestausee

Saalthal 9 • 07333 Unterwellenborn, OT Bucha
Tel. 01 70 - 75 47 674 • www.hohenwartestausee.de
Stellplätze

Hotel Saalestrand

Saalthal 6 • 07333 Unterwellenborn,
OT Bucha • Tel. 03 67 32 - 34 80
www.hotel-saalestrand.de



Gasthaus Oberland

Ortsstraße 45 • 07389 Wilhelmsdorf
Tel. 0 36 47 - 44 57 17
Mo, Di Ruhetag



Etappe 2

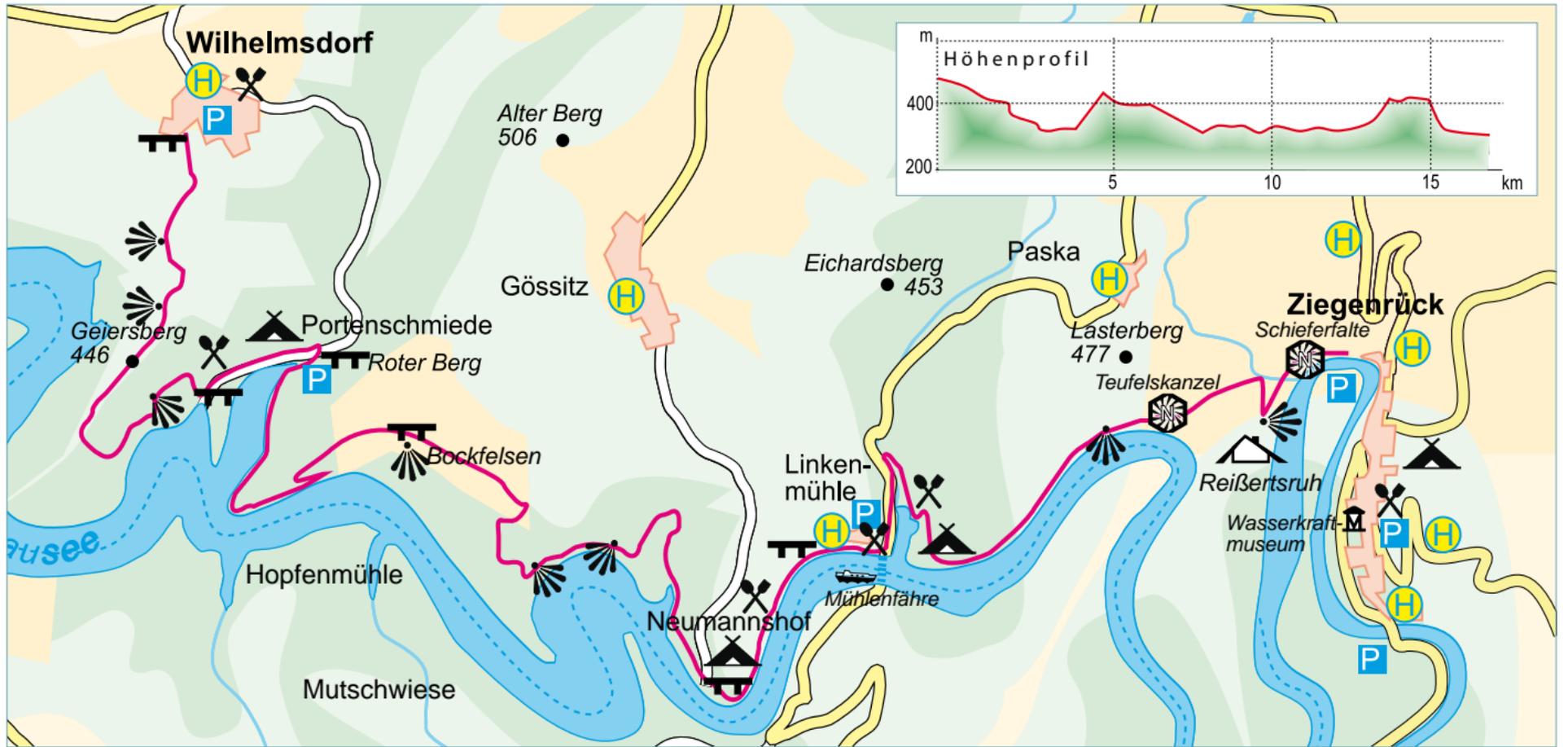
Wilhelmsdorf bis Ziegenrück

Auf der zweiten Etappe des Hohenwarte Stausee Weges überwinden Sie etliche Höhenmeter und werden dafür mit einmaligen Ausblicken auf die sich windenden Saalekaskaden belohnt.

Entlang der einzigartigen, naturbelassenen Landschaft durchqueren Sie die regionalen Naherholungsgebiete mit ihren zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und wandern von der geschichtsträchtigen Linkenmühle an ein Stück entlang des Europäischen Fernwanderweges Eisenach-Budapest bis nach Ziegenrück.

Hohenwarte Stausee Weg – Streckeninfo Etappe 2

| | |
|-------------------|---|
| Etappenlänge | 17,3 km |
| Laufzeit | Tagesetappe – ca. 6 Stunden |
| Start | Wanderparkplatz Wilhelmsdorf |
| Ziel | Saalepromenade Ziegenrück |
| Höchster Punkt | Wilhelmsdorf (477 m) |
| Niedrigster Punkt | Saalepromenade Ziegenrück (311 m) |
| Orte/Stationen | Wilhelmsdorf, Campingplatz Portenschmiede, Campingplatz Neumannshof, Campingplatz Linkenmühle, Ziegenrück |



Sehenswertes, Sagen und Legenden



Aussichtspunkt Bockfelsen

Ganz in der Nähe des Angerdorfes Gössitz befindet sich der Aussichtspunkt Bockfelsen. Der aus Schiefergestein bestehende Felsvorsprung bietet einen beeindruckenden Ausblick auf das blaue Band der Saale, den Campingplatz Hopfenmühle und das Schloss Neidenberga.



Mühlenfähre Linkenmühle

Die Mühlenfähre, als einzige Auto- und Radfähre auf einem deutschen Stausee, ist die bequemste und schnellste Verbindung zwischen den Anlegestellen Altenroth und Linkenmühle. Die Überfahrt der 400 m breiten Wasserstraße dauert nur ca. fünf

Minuten. Fährbetrieb witterungsabhängig von Ostern bis Ende November. www.muehlenfaehre.de



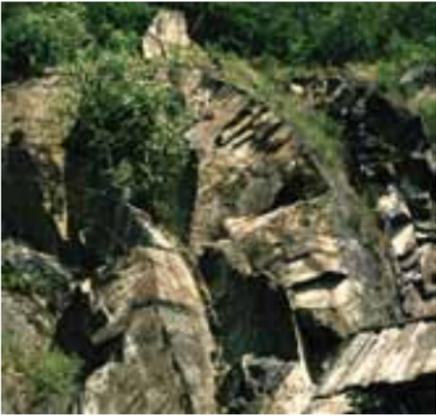
Aussichtspunkt und Naturdenkmal Teufelskanzel

Das markante, dunkle Schiefergestein prägt das Flächennaturdenkmal Teufelskanzel. Der Blick auf die Saaleschleife und die Aussicht auf das ehemalige Conrod-Kraftwerk, 1920 durch die Firma Carl-Zeiss errichtet, sind einzigartig. Der nur auf

engen, verschlungenen Wegen zugängliche Ort diente einst als frühe Opferstätte und vorchristlicher Gerichtsplatz. Dadurch wurde der Berg zum Schauplatz für eine Reihe unheimlicher Sagen: So hörten am Neujahrstage einsame Wanderer Orgeltöne aus dem Felsen schallen. Wehe demjenigen, der nicht schnell dem Bannkreis des Teufels entwich, der fand hier ein geheimnisvolles Ende.



Aussichtspunkt Reißertsruh
Der Aussichtspunkt mit Schutzhütte liegt etwas oberhalb der Marienquelle und bietet einen wunderbaren Blick auf die Saalepromenade Ziegenrücks.



Geologisches Naturdenkmal Ziegenrücker Schieferfalte
Am Fuße des Sornitzgrundes, in unmittelbarer Nähe der Saale, liegt die Ziegenrücker Falte, ein einmaliger und geologisch hochinteressanter Gesteinsaufschluss, der vor knapp 330 Millionen Jahren entstand.



Wasserkraftmuseum Ziegenrück

Das um 1900 erbaute historische Laufwasserkraftwerk verfügt über eine noch funktionstüchtige Turbine zur Stromerzeugung und ist damit das einzige Kraftwerk seiner Art in Deutschland.

Täglich Hochspannungsvorführungen, ganzjährig geöffnet, Mo Ruhetag. www.ziegenrueck.de

Ziegenrück - Die Sage vom Burgfräulein

Einige Glückliche haben auch in stiller Mitternacht beim bleichen Schimmer des Mondes durch den Saalenebel hindurch das gespenstische Burgfräulein gesehen. Im langen, weißen Gewande mit fliegendem Silberhaar stieg dasselbe langsam und schweigend von der Kuppe ins Tal, um in der Saale zu baden. Dann schöpfte es mit einer silbernen Kanne Wasser, um die durstenden Blumen auf der Höhe zu erquicken und die Totenhemdchen im Mondschein zu bleichen.

Einkehren und Übernachten

Gasthaus Linkenmühle

Ortsstraße 92 + 07389 Gössitz

Tel. 03 64 83 - 2 00 56 + www.linksenmuehle.de

Hotel am Schlossberg***

Paskaer Straße 1

07924 Ziegenrück/Thür.

Tel. 03 64 83 - 750

www.hotel-am-schlossberg-ziegenrueck.de



Gasthaus & Pension Wagner

Obere Straße 13 + 07924 Ziegenrück

Tel. 03 64 83 - 2 22 23 + www.ziegenrueck.de

Gasthof & Pension Thüringer Hof GmbH

Straße der Einheit 9 + 07924 Ziegenrück

Tel. 03 64 83 - 29 01 02 + www.thueringer-hof.org

0,5 km vom Weg entfernt

Zur Fernmühle

Lobensteiner Straße 6 + 07924 Ziegenrück

Tel. 03 64 83 - 7 01 90 + www.fernmuehle.de

Hotel, Restaurant + 0,8 km vom Weg entfernt

Hotel & Pension Heinke

Saalestraße 9a + 07924 Ziegenrück

Tel. 03 64 83 - 2 23 16

www.hotel-heinke.ziegenrueck.com

0,8 km vom Weg entfernt

Campingplatz Portenschmiede

Ortsstraße 21 a + 07389 Wilhelmsdorf

Tel. 0 36 47 - 41 39 45

www.thueringen.info/campingplatz-portenschmiede.html

Bungalows, Stellplätze, Kiosk, Gaststätten

Campingplatz Neumannshof

OT Neumannshof + 07389 Gössitz

Tel. 03 64 83 - 74 20 + www.camping-neumannshof.de

Bungalows, Stellplätze, Kiosk, Restaurant Vier Jahreszeiten

Campingplatz Linkenmühle

Ortsstraße 34 + 07381 Paska

Tel. 03 64 83 - 2 25 48 + www.campingplatz-linkenmuehle.de

Wanderhütte, Stellplätze, Kiosk, Gaststätte Zur Saaleschenke

Naturcamping Plothental

Plothental 9

07924 Ziegenrück

Tel. 01 76 - 81 02 72 90

www.naturcamping-plothental.de

Mietunterkünfte, Gastronomie,
Camping, Kanuverleih

1,0 km vom Weg entfernt



Ferienwohnung Lindig

Pößnecker Straße 14 + 07924 Ziegenrück

Tel. 03 64 83 - 2 26 36 + www.ziegenrueck.de

0,9 km vom Weg entfernt

Ferienwohnung Kullak

Lobensteiner Straße 2a + 07924 Ziegenrück

Tel. 03 64 83 - 2 26 81 + www.ziegenrueck-fewo.de

0,5 km vom Weg entfernt

Ferienzimmer Wagner

Marktstraße 7 + 07924 Ziegenrück

Tel. 03 64 83 - 2 24 44 + www.ziegenrueck.de

0,6 km vom Weg entfernt

Ferienhaus Steckert

Obere Bahnhofsstraße 5 + 07924 Ziegenrück

Tel. 03 64 83 - 7 00 38 + www.thueringen.info/ferienhaus-steckert.html

0,9 km vom Weg entfernt

Ferienhaus Klein

Bahnhofstraße 4 + 07924 Ziegenrück

Tel. 03 64 83 - 2 23 40 + www.gartenferienhaus-klein.de

0,5 km vom Weg entfernt

Ferienwohnung Wolfram

Drebagrund 2 + 07924 Ziegenrück

Tel. 03 64 83 - 2 25 00 + www.fewo-ziegenrueck.de

1,0 km vom Weg entfernt

Ferienwohnung Thiele

Am Drebabach 2 • 07924 Ziegenrück
Tel. 03 64 83 - 2 22 72 • www.ziegenrueck.de

Ferienwohnung Schäfer

Mühlstraße 2 • 07924 Ziegenrück
Tel. 0 22 71 - 9 11 09 • www.ziegenrueck.de

Ferienwohnung Laaser

Schleizer Straße 13 • 07924 Ziegenrück
Tel. 03 64 83 - 2 23 03 • www.ziegenrueck.de
1,2 km vom Weg entfernt

Ferienwohnung Leucht

Lobensteiner Straße 19 • 07924 Ziegenrück
Tel. 03 64 83 - 2 22 21
1,9 km vom Weg entfernt

Ferienwohnung Ludwigshütte

Ludwigshütte • 07924 Ziegenrück
Tel. 03 64 83 - 2 24 18 • www.thueringen-ludwigshuette.de
1,1 km vom Weg entfernt

Ferienhaus Möller

Elsenu 1 • 07924 Ziegenrück
Tel. 03 64 83 - 2 81 23 • www.ziegenrueck.de
1,2 km vom Weg entfernt

Ferienwohnung Schmidt

Elsenu 14 • 07924 Ziegenrück
Tel. 03 64 83 - 2 81 24 • www.ziegenrueck.de
1,3 km vom Weg entfernt





Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale umfasst auf einer Fläche von rund 830 km² eine sehr vielfältige, attraktive Landschaft. Fünf

unterschiedliche Naturräume mit speziellen Landschaftsbildern sind das Besondere dieses Naturparks.

Im Süden des Naturparks erreichen die Berge Höhen von annähernd 800 Metern. Wälder bedecken hier weite Teile des Gebietes. Zwischen den Bergen liegen tief eingeschnittene Bachtäler. Das zentral gelegene Oberland wird von welligen, waldarmen Hochflächen bestimmt. Das sonnige Saaletal bildet mit zwei großen Stauseen, dem Thüringer Meer und dem dazwischen liegenden blauen Band der Saale, ein beliebtes Ferien- und Ausflugsgebiet. Eine weitere Besonderheit des Naturparks stellt das Thüringer Land der tausend Teiche bei Plothen dar.

Naturpark-Haus mit drei Ausstellungen:

- „Naturpark zwischen den Wäldern des Rennsteigs und den Burgen der Saale“, eine Ausstellung zum Staunen, Anfassen und Entdecken.
- „Lebensraum Bach“ - Bachgeplätscher mit Wasseramsel und einem Terrarium mit lebenden Feuersalamandern.
- Bizarre Felsformationen, Höhlen, Besucherbergwerke, geologische Aufschlüsse, Schieferbrüche und vieles mehr...

Erleben Sie das Abenteuer Erdgeschichte im „Geopark Schieferland“ und bewundern Sie die Schätze in der Schatzkammer des Naturparks.

Mo-Do 8.00-15.00 Uhr, Fr 8.00-13.00 Uhr

Mai bis September: So 14.00-18.00 Uhr

NaturParkWelten

Eine Welt voller Entdeckungsmöglichkeiten eröffnet sich im Umfeld des Naturpark-Hauses. Hier taucht man ein in die Welt des Wassers, der Wiesen, des Waldes und erreicht die Schatzkammer, gefüllt mit kostbaren und funkelnden Schätzen.

Die NaturParkWelten sind ständig begehbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

Naturpark-Haus und Verwaltung

Wurzbacher Str. 16 • 07338 Leutenberg • Tel. 03 67 34 - 2 30 90

www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de



Etappe 3

Ziegenrück bis Neidenberga

Die dritte Etappe ist die längste Ihrer Reise und überrascht mit abwechslungsreichen Eindrücken aus Kultur, Geschichte und Natur. Nachdem Sie die Sehenswürdigkeiten Ziegenrücks besichtigt haben, führt Sie der Wanderweg anschließend direkt entlang der malerischen Saale. Sie passieren die verträumten Dörfer der Region und gelangen schließlich zur „Hohen Leite“, einem der schönsten Aussichtspunkte.

Nach dem Etappenende in Neidenberga lohnt sich ein Abstecher nach Reitzengeschwenda mit Volkskundemuseum und barocker Dorfkirche.

Hohenwarte Stausee Weg – Streckeninfo Etappe 3

| | |
|-------------------|--|
| Etappenlänge | 22,3 km |
| Laufzeit | Tagesetappe – ca. 7 Stunden |
| Start | Saalepromenade Ziegenrück |
| Ziel | Neidenberga |
| Höchster Punkt | Leite Drognitz (527 m) |
| Niedrigster Punkt | Campingplatz Hopfenmühle (309 m) |
| Orte/Stationen | Ziegenrück, Altenbeuthen, Drognitz, Camping- und Ferienpark am Thüringer Meer (Mutschwiese), Campingplatz Hopfenmühle, Neidenberga |



Sehenswertes, Sagen und Legenden

Sage um Drognitz

Eine Frau in Drognitz war sehr reich und es wurde erzählt, dass es mit ihrem Reichtum nicht mit rechten Dingen zugehe. Einstmals belauschte eine Nachbarin die Frau. Es war zwischen 12 und 1 Uhr des Nachts. Da stand die reiche Frau unter der Esse, hielt die Schürze breit und rief: „Hansel klecks“. Da kam Geld gefallen. Die lauschende Nachbarin ging heim und am anderen Abend probierte sie diese neue Art reich zu werden. Aber als sie gesagt hatte „Hansel klecks“, kamen Backsteine geflogen.



Drachenschwanz

Diese Landzunge hat ihren Namen einer Sage zufolge: Es soll hier früher ein großer Drache gehaust haben, der durch dort lebende Riesen getötet wurde. Der getötete Drache verblieb an der Stelle, wobei der Drachenschwanz durch das Anstauen des Wassers nur noch teilweise sichtbar ist.



Hermannsfelsen

Der Hermannsfelsen ist ein Aussichtspunkt ca. 100 m unterhalb des Weges. Er ist benannt nach dem Landwirt und Flößer Hermann Könitzer. Vor dem Bau der Talsperre war er Besitzer eines der beiden Gehöfte zu Füßen des Aussichtspunktes.

Schleifenberghütte

Den Wanderer erwartet eine traumhafte Landschaft mit herrlichem Ausblick auf Neidenberga und die gegenüberliegenden Hänge.

Einkehren und Übernachten

Gasthaus und Pension Zur Linde

Ortsstraße 42/43 • 07338 Altenbeuthen • Tel. 03 67 37 - 2 22 37
www.linde-altenbeuthen.de • Di Ruhetag

Pension Jana

Ortsstraße 17 • 07338 Altenbeuthen
Tel. 03 67 37 - 3 01 75 • www.pension-jana.de

Gasthof Zur Krone

Ortsstraße 4 • 07338 Altenbeuthen • Tel. 03 67 37 - 3 01 95
www.krone-altenbeuthen.de • Mi Ruhetag

Ferienhaus Altenroth

Weisbach Nr. 59 • 07368 Remptendorf
Tel. 03 66 43 - 2 24 18 • www.ferienhaus-altenroth.de

Camping & Freizeitanlage Droschkau e. V.

Droschkau Nr. 3 • 07338 Altenbeuthen
Tel. 03 67 37 - 33 10 • www.altenbeuthen.de
Stellplätze, saisonal geöffnet • ca. 1,2 km vom Weg entfernt

Gaststätte Zum Wolf

Ortsstraße 34 • 07338 Drognitz
Tel. 03 67 37 - 2 22 50 • www.zum-wolf.de
Mo Ruhetag

Ferienwohnung Dietzel

Ortsstraße 8 • 07338 Drognitz • Tel. 03 67 37 - 3 00 48

Camping- und Ferienpark am Thüringer Meer

Mutschwiese 1 • 07338 Drognitz
Tel. 03 67 37 - 2 32 80 • www.camping-ferienpark-thueringer-meer.de
Stellplätze, saisonal geöffnet

Imbissstube Am See

Hopfenmühle • 07338 Drognitz • Tel. 01 51 - 15 71 58 57
saisonal geöffnet

Campingplatz Hopfenmühle

Hopfenmühle • 07338 Drognitz
Tel. 03 67 37 - 2 12 22
Stellplätze, saisonal geöffnet



Etappe 4

Neidenberga bis zur Staumauer

Auf der vierten Etappe des Hohenwarte Stausee Weges gelangen Sie nach einer steilen Passage nach Steinsdorf. Kurz danach kommen Sie nach St. Jacob, dem kleinsten Ort am Hohenwarte Stausee. Auf dieser Höhe bleibend passieren Sie das kleine Dorf Löhma und erreichen den Rohrbahnübergang.

Dort haben Sie eine beeindruckende Aussicht auf den Ort Hohenwarte. Von da aus sind der Ausgangspunkt und das Ziel Ihrer viertägigen Wanderung nicht mehr weit: die Staumauer in Hohenwarte liegt am Fuße des Berges.

Hohenwarte Stausee Weg – Streckeninfo Etappe 4

| | |
|-------------------|--|
| Etappenlänge | 19 km |
| Laufzeit | Tagesetappe – ca. 6 Stunden |
| Start | Neidenberga |
| Ziel | Parkplatz an der Staumauer Hohenwarte |
| Höchster Punkt | St. Jacob (555 m) |
| Niedrigster Punkt | Campingplatz Schäferwiese (312 m) |
| Orte/Stationen | Neidenberga, Campingplatz Schäferwiese, Steinsdorf, St. Jacob, Löhma |



Sehenswertes, Sagen und Legenden

Sage um Neidenberga

Um 1190 kehrten die drei Söhne des Ritters zur Niedenburg aus den Kreuzzügen zurück. Während ihrer Abwesenheit war der Vater verstorben. Die Söhne gerieten um das Erbe in Streit und griffen zum Schwert, weil sie sich nicht einigen konnten. Dabei wurden zwei von ihnen getötet. Der Sieger wurde Ritter zur Niedenburg. Als er nach Jahrzehnten den nahen Tod verspürte, wünschte er sich eine Grabstätte als Zeichen der Versöhnung zwischen den beiden Brüdern. Sein letzter Wille sollte auch kommende Generationen mahnen, Streitigkeiten ohne Gewalt und ohne Neid zu regeln. Seit dieser Zeit bekam die Siedlung um die Burg den Namen Neidenberga.



Volkskundemuseum Reitzengeschwenda

Die anheimelnde Einrichtung einer Bohlenstube und einer Flachs- und Leinenkammer sowie weitere Räumlichkeiten in einem originalen Thüringer Bauernhaus gestatten einen Einblick in den Dorfalltag

vor mehr als 100 Jahren. Originale Trachten zeugen vom Fleiß und der Kreativität der damaligen Besitzer. Geschichte wie im Zeitraffer erlebt man im ehemaligen Stall und im alten Sägewerk. Eine Museumsscheune mit alten landwirtschaftlichen Geräten und eine Mineralienausstellung erwarten den Besucher.

Ganzjährig geöffnet, Mo Ruhetag.

www.museum-am-thueringer-meer.de

Rohrbahnübergang

Vom Oberbecken führen Rohrleitungen zum Pumpspeicherkraftwerk Hohenwarte II (Bauzeit: 1956 – 1966). Tafeln informieren über technische Details des Pumpspeicherwerkes.

www.gemeinde-hohenwarte.de

Einkehren und Übernachten

Jugendherberge Neidenberga

Schloss Niedenburg + Neidenberga 1 + 07338 Drognitz

Tel. 03 67 37 - 2 22 62 + www.schloss-niedenburg.de

Bungalows

Hotel garni Zur Sommerfrische Lothramühle

Lothramühle + 07338 Drognitz

Tel. 03 67 37 - 20 98 08, 01 51 - 56 92 31 26

www.lothramuehle.com + Bungalows, Stellplätze

Kiosk Stauseeblick

An der Staumauer Hohenwarte + Tel. 0 36 73 - 2 14 28

Imbiss Schifferklaus

An der Staumauer Hohenwarte + Tel. 03 67 33 - 2 33 54

Aktivangebote

Lassen Sie sich (ver)föhren am Thüringer Meer

Ausgebildete Naturführer bringen Ihnen die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die Besonderheiten der Natur nahe. Vom gemütlichen Spaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei.

Die Strecken sind zwischen 3 und 20 km lang mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Es gibt Etappen-, Rund- und Streckenwanderungen. Die Naturführer bieten auch individuelle Planungen an.

Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Informieren Sie sich bei unseren Naturführern über die Angebote:

www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

Naturführer Werner Preißler

Tel. 0 36 71 - 51 36 77 oder 01 60 - 91 08 49 33

Naturführer Ingo Götze

Tel. 0 36 71 - 35 73 90 oder 01 72 - 3 59 46 70

Naturführerin Alexandra Triebel

Tel. 03 66 43 - 59 95 56 oder 01 76 - 54 52 72 94

Fahrgastschiffahrt Hohenwarte

Tel. 03 67 33 - 2 15 28 • www.fahrgastschiffahrt-hohenwarte.de

F.I.T. Sport & Freizeit

Rundfahrten, Kreuzfahrten, Transfer oder vom Boot aus baden gehen mit dem Charterboot MS „Elvira“

Tel. 0 36 47 - 41 78 70 • www.fit-sportundfreizeit.de



Wikingerboot

Kaffee- und Abenteuerfahrten auf dem Erlebnisschiff „Wikinger“

Tel. 03 64 83 - 2 00 56

www.wikingerboot.com

Wassersportzentrum Saalthal

Tauchen, Surfen, Segeln, Wasserski, Wakeboard oder Kanufahren

Tel. 01 70 - 7 54 76 74 oder 01 71 - 1 43 89 60

www.hohenwartestausee.de



Kletter-Aktiv

Klettererlebnis an der Kletterwand am Campingplatz Linkenmühle

Tel. 01 72 - 3 44 81 88

www.abenteuer-in-thueringen.de

Pedelec-Verleih: Fahr Rad am Thüringer Meer

Elektroradtouren an verschiedenen Standorten

Tel. 0 36 63 - 42 14 66 • www.fahr-rad-mit-pedelec.de



Geführte Mountainbike-Touren

mit Action, Spaß und faszinierenden Natureindrücken

Tel. 0 15 20 - 9 81 76 50

www.erlebnisradtouren-saaleland.de

Tel. 01 72 - 7 75 66 83 • www.mountainbike-touren-thueringen.de

Geocaching

Moderne, technikgestützte Erlebnisschatzsuche mittels GPS-Gerät

Tel. 01 76 - 81 02 72 90 • www.naturcamping-plothental.de



Saaleland-Safari

Bei außergewöhnlichen Erlebnis-
touren unterwegs im LAND-
ROVER-Geländewagen
Tel. 03 66 01 - 4 01 66
www.saaleland-safari.de



Ostthüringer Gleitschirmschule, Altenbeuthen

Optimale Fluggebiete und quali-
fizierte Ausbildung mit moderner
Flugausrüstung für Anfänger und
erfahrene Piloten
Tel. 03 67 34 - 3 03 57
www.flugzentrum.com



Bootsverleih & Bootstouren

Paddeln Sie lautlos auf dem Was-
ser oder gehen Sie motorisiert auf
große Entdeckertour am 28 km
langen Hohenwarte Stausee und
lassen sich so von der einmaligen,
fjordähnlichen Naturlandschaft

entlang der malerischen Saaleschleifen begeistern.

www.wasserwandern-thueringen.de • www.thueringer-wald.com

Veranstaltungen

Mondscheinfahrten

Vierstündige Mondscheinfahrt von der Sperrmauer bis zum
Conrod-Kraftwerk Ziegenrück und zurück

Termine unter www.fahrgastschiffahrt-hohenwarte.de



Wassersporttag mit dem Thüringer Meer Verein

Wasserski und Wakeboarding,
Tube, Paddeltouren, Wandertouren,
Kinderbelustigung sowie Schnup-
pertauchen, -surfen und -segeln
jährlich im Juli, an einem Sonntag
www.hohenwartestausee.de



Erlebniswandertag am Thüringer Meer

jährlich, am 1. Mai an wechselnden Standorten an Hohenwarte- und Bleilochstausee

www.thueringer-meer.de

Wasserwandertag

jährlich, Mitte Juni vom Campingplatz Linkenmühle aus

www.campingplatz-linkenmuehle.de

Mühlentag im Wasserkraftmuseum Ziegenrück und Volkskundemuseum Reitzengeschwenda

jährlich, am Pfingstmontag + www.muehlen-dgm-ev.de



Ziegenrücker Bergrennen

Historische Renntechnik auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Ziegenrück und Liebschütz

jährlich, an einem Wochenende Anfang Juli

www.ziegenruecker-bergrennen.com



Museumsnacht im Wasserkraft- museum Ziegenrück

jährlich, an einem Samstag im Juli

www.ziegenrueck.de

Stausee in Flammen

Höhenfeuerwerk + jährlich am letzten Juli-Wochenende

www.fahrgastschiffahrt-hohenwarte.de

Promenaden- und Hohenwarte-Stausee Fest Ziegenrück

jährlich, am 1. August-Wochenende + www.ziegenrueck.de

Ziegenrücker Wandertag

jährlich, am 2. Samstag im September an der Saalepromenade

Ziegenrück + www.ziegenrueck.de

Tag des offenen Denkmals

jährlich, am 2. Sonntag im September

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Pauschalangebote

Ein Wochenende rund ums Wasser

2 ÜF für 2 Pers. (Fr-So) im eigenen Zelt/Caravan + 4 Duschmarken + Kurtaxe + Kanuverleih + Museumsbesuch

Naturcamping Plothental + Plothental 9 + 07924 Ziegenrück

Tel. 01 76 - 81 02 72 90 + www.naturcamping-plothental.de

Wasser-Wander-Paradies am Campingplatz Linkenmühle

1 Ü für 2 Pers. in der Wanderhütte/Zelt/Wohnwagen/kleinem Wohnmobil + 1 Tagesessen für 2 Pers. in der „Saaleschenke“

2 Std. Bootsmiete für ein Kanu.

Campingplatz Linkenmühle + 07381 Paska

Tel. 03 64 83 - 2 25 48 + www.campingplatz-linkenmuehle.de



Drei Tage Ferienglück in Ziegenrück

2 Ü im Hotel am Schlossberg inkl.

HP + Besuch des Wasserkraftmuseums Ziegenrück + 1 Saalefahrt

mit Schlauchboot oder Kajak ab Hotel + 1 Besuch des Thermal-

bades in Bad Lobenstein

Hotel am Schlossberg + Paskaer Straße 1 + 07924 Ziegenrück

Tel. 03 64 83 - 7 50 + www.hotel-am-schlossberg-ziegenrueck.de

Pauschalangebote der Saalfelder Tourist-Information

Rundwanderung um den Stausee mit Gepäcktransport

4 ÜF in verschiedenen Häusern am Wanderweg + Kombiticket

zum Besuch der Saalfelder Feengrotten + Gepäcktransport

Wanderkarte mit ausführlicher Wegbeschreibung + stärkendes

Wanderlunchpaket für jeden Tag + Kurtaxe + Parkplatznutzung

Wanderurkunde



Etappenwanderung um den Stausee

5 ÜF im Mittelklasse-Hotel direkt

am Stausee + Kombiticket zum Be-

such der Saalfelder Feengrotten

Transfer zu den Ausgangs- und

Endpunkten Ihrer Wanderung + Wanderkarte mit ausführlicher

Wegbeschreibung + stärkendes Wanderlunchpaket für jeden Tag

reichhaltiges Abendessen + Saunanutzung



Abwechslungsreiches Wanderwochenende am Thüringer Meer

3 ÜF im Mittelklasse-Hotel direkt am Stausee + Kombiticket zum Besuch der Saalfelder Feengrotten Transfer zu den Ausgangs- und Endpunkten Ihrer Wanderung

individuelle Tipps zur Auswahl Ihrer Touren + Wanderkarte mit ausführlicher Wegbeschreibung + stärkendes Wanderlunchpaket für jeden Tag + reichhaltiges Abendessen + Saunanutzung

Ein Wandertag voller Ausblicke

2 Ü im Mittelklasse-Hotel direkt am Stausee + Kombiticket zum Besuch der Saalfelder Feengrotten + Wanderkarte mit ausführlicher Wegbeschreibung + stärkendes Wanderlunchpaket + reichhaltiges Abendessen + Saunanutzung

Kontakt:

Tourist-Information Saalfeld + Markt 6 + 07318 Saalfeld
Tel. 0 36 71 - 52 21 81 + www.saalfeld.de





Markierung und Wegweisung

Der Weg ist durchgängig mit dem Markierungszeichen „roter Punkt auf weißem Grund“ markiert. Zusätzlich sind Wegweiser mit Ziel- und Kilometerangaben zum Wegeverlauf installiert.



Optimale Reisezeit

Der Weg ist ganzjährig begehbar. In den Wintermonaten kann es witterungsbedingt zu Einschränkungen bei der Begehbarkeit kommen.



Anforderung Ausrüstung

Es werden den Jahreszeiten entsprechend – Wanderkleidung, festes Schuhwerk und Rucksack empfohlen. Die Mitnahme von Getränken und einem kleinen Imbiss wird angeraten, da die Entfernungen zwischen den gastronomischen Einrichtungen unterschiedlich lang sind.

GPS-Technik

Wanderer, die mit moderner Technik und satellitengestützten Navigationssystemen unterwegs sind, können die Wegedaten auch in digitaler Form nutzen. Die Daten stehen sowohl bei der Thüringer Tourismus GmbH als auch beim Deutschen Wanderverband im Gpx-, Kml- oder Gdb-Format zur Verfügung.



Downloads und weitere Informationen unter:

www.thueringen-tourismus.de

www.wanderbares-deutschland.de

Informationen zum Stempelpass

Den Wanderern, die alle 4 Etappen des Weges bestritten und alle vier Stempel gesammelt haben, winkt bei Einsendung dieses Stempelpasses ein kleines Überraschungs-Präsent! Bitte senden Sie dazu eine Kopie Ihres abgestempelten Wanderpasses an: Naturpark Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale, Wurzbacher Straße 16, 07338 Leutenberg oder digital: poststelle.schiefergebirge@nnl.thueringen.de

Stempelpass

Stempelstelle Etappe 1:

Waldhotel am Stausee

07333 Unterwellenborn

OT Bucha

Tel. 03 67 32 - 3 63

www.waldhotel-am-stausee.de

Streckenlänge: 16,9 km

Start: Hohenwarte

Ziel: Wilhelmsdorf



Datum/Stempel:



Stempelstelle Etappe 2:

Restaurant Vier Jahreszeiten

Campingplatz Neumannshof

07389 Gössitz

Tel. 03 64 83 - 7 42 - 0

www.camping-neumannshof.de

Streckenlänge: 17,3 km

Start: Wilhelmsdorf

Ziel: Ziegenrück



Datum/Stempel:



Stempelpass

Stempelstelle Etappe 3:

Hotel am Schlossberg

Paskaer Straße 1

07924 Ziegenrück

Tel. 03 64 83 - 750

www.hotel-am-schlossberg-ziegenrueck.de

Streckenlänge: 22,3 km

Start: Ziegenrück

Ziel: Neidenberga



Datum/Stempel:



Stempelstelle Etappe 4:

Campingplatz Hopfenmühle

07338 Drognitz

Tel. 03 67 37 - 2 12 22

Fax 03 67 37 - 3 19 76

www.drognitz.de

Streckenlänge: 19 km

Start: Neidenberga

Ziel: Hohenwarte



Datum/Stempel:



Impressum

Herausgeber:

Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

Wurzbacher Straße 16 • 07338 Leutenberg

Tel. 03 67 34 - 2 30 90 • Fax 03 67 34 - 2 30 99

poststelle.schiefergebirge@nnl-thueringen.de

www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e. V. (Informationsstelle für Wanderer)

c/o Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Oschitzer Straße 4 • 07907 Schleiz

Tel. 0 36 63 - 42 14 66 • Fax 0 36 63 - 42 16 42

info@rennsteigsaaleland.de • www.rennsteigsaaleland.de

Tourismusverein Rennsteig-Saaleland e. V. (Informationsstelle für Wanderer)

c/o Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH

Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld

Tel. 0 36 71 - 5 50 40 • Fax 0 36 71 - 55 04 40

info@rennsteig-saaleland.de • www.rennsteig-saaleland.de

Partner:

Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Oschitzer Straße 4 • 07907 Schleiz

Tel. 0 36 63 - 48 80 • Fax 0 36 63 - 48 84 50

poststelle@irasok.thueringen.de • www.saale-orkreis.de

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24 • 07318 Saalfeld

Tel. 0 36 71 - 82 30 • Fax 0 36 71 - 82 33 70

poststelle@kreis-slf.de • www.kreis-slf.de

Layout, Satz, Kartengrafiken und Druck: medium2d, Saalfeld

info@medium2d.de • www.medium2d.de

Bildautoren: Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V. (15), Hartmut Woborschill (4), Photo König (3), Alexander Kreher (2), VDN/Marcel L. (1), Peter Gerwinat (1), KomBus GmbH (1), Naturcamping Plothental (2), Abenteuer in Thüringen (1), Martin Zinnert (1), Wolfgang Förtsch (1), Jan Müller (1), VDN/Reklov (1), Grit Bergheimer (1), Grit Lemnitzer (1), Hotel Saalestrand (1), Ostthüringer Gleitschirmschule (1)

1. Auflage: 10.000 Exemplare, Stand Juli 2012

